

KIRCHGEMEINDE WOHLN

Präsident Kirchgemeinderat: C. Cappis, Telefon 031 901 16 10, christian.cappis@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 S. Egli, Tel. 076 281 32 12, simone.egli@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
 Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon. 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Tel. 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst
 Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber. Titel: «Lazarus und seine Schwestern: Ein Oskar für die beste Nebenrolle!» Johannesevangelium, Kapitel 11.

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst in Murzelen
 Gottesdienst auf dem Hof von Familie Sahli, Oktoberfest mit Pfr. H. Wulf. Titel: «Der Hopfen will seinen Meister täglich sehen.» Mitwirkung: Musikgesellschaft Hinterkappelen.

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst in Illiswil
 Gottesdienst mit Taufen auf dem Hof von Familie Remund mit Pfr. H. Wulf. Titel: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte...» Musik: ad-hoc-Musikgrüpplein mit Querflöte, Bratsche, Violine und Cello. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 27. Oktober, 9.45 Uhr
Gottesdienst in Säriswil
 Gottesdienst mit Taufen im «La Ferme» des Restaurants Rössli, Säriswil mit Pfr. H. Wulf. Titel: «Wir sind alle Pilger» Musik: A Capella-Chor «Singflut». Anschliessend Apéro.

CHRONIK

Taufen
 • Linn Sophie Schärer, Hinterkappelen
 • Jannis Etienne Trachsel, Wohlen
 • Merlin Léon Kiss, Bern
 • Valentina Rytz, Wohlen
 • Lucinda Mosimann, Hinterkappelen

Trauung
 • Corinne Summermatter und Marc Nyffeler, Zollikofen

Beerdigungen
 • Fritz Bärtschi, 20.7.1947-22.8.2019, Uetligen
 • Max Burgener, 16.12.1929-24.8.2019, Hinterkappelen
 • Alice Schürch-Holzer, 2.2.1926-6.9.2019, Uetligen

Betriebsferien
 Das Sekretariat im Kipferhaus bleibt von Montag, 23. September bis Sonntag, 6. Oktober 2019 geschlossen.

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Sanierung und Umgestaltung der Kirche Wohlen

Mit viel Lärm und Staub wird gegenwärtig unsere Kirche saniert und umgestaltet. Den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag vom 24. November 2019 können wir bereits in der sanierten Kirche feiern. Am augenfälligsten wird für den Besucher der neu gestaltete Eingangsbereich wirken. Durch eine Teilverglasung dient der Laubengang künftig als Windfang. Damit können die dringenden Raumbedürfnisse für die Sakristei und für das Stuhl- und Bühnenmateriallager gelöst und gleichzeitig das Kirchenschiff in seiner ursprünglichen Dimension wieder erlebbar gemacht werden.

Als weitere sichtbare Elemente sind die neuen, einheitlich gestalteten Kirchenmobilen im Chor (Rednerpult, Kerzen- und Blumenmöbel) zu erwähnen. Die Modernisierung und Ergänzung der Beleuchtungsanlage erlaubt es, den verschiedenen Nutzungen mit entsprechenden Beleuchtungsstimmungen Rechnung zu tragen. Die Erneuerung der Tonanlage wird nicht nur für Hörbehinderte eine wesentliche Verbesserung der Sprach- und Tonqualität bewirken. Die absenk- und festinstallierte Beamer ermöglichen neue, zeitgemässe Nutzungsbedürfnisse. Die übrigen baulichen Massnahmen sind für Besucherinnen und Besucher zwar nicht direkt erlebbar aber nicht weniger notwendig. Es sind dies: wärmetechnische Isolation der Kirchendecke, inkl. Verbesserung der Zugänglichkeit des Dachraums, den Ersatz der elektrischen Hauptverteilung sowie den Einbau einer Multimediasteuerung für Licht, Audio, Geläut und Heizung.

Im Frühjahr 2020 wird dann noch der Aussenraum aufgewertet: Verbesserung der Rollstuhlgängigkeit, Schaffung einer Hochzeitskanzel auf der Südseite der Kirche, Aufwertung des Aussenraums vor dem Kirchgemeindehaus sowie die Montage einer dezenten Zugangsbeleuchtung ab Aufbahrungshalle bis zur Kirche.

Der Kirchgemeinderat, die Baukommission und das beauftragte Planerteam freuen sich, Sie ab 24. November 2019 in der technisch und gestalterisch aufgewerteten Kirche begrüssen zu dürfen.

HANSJÖRG MESSERLI, KIRCHGEMEINDERAT



FLÜCHTIGE BLICKE - 30 JAHRE MIGRATIONS- UND FLÜCHTLINGSARBEIT

Fütterungszeit

Ein Indianerhäuptling erzählt seinem Sohn eine Geschichte: «In der Seele jedes Menschen wird täglich ein Kampf ausgetragen: der Kampf zwischen dem guten und dem bösen Wolf. Dieser ist voller Angst, Missgunst, Neid und Überheblichkeit; jener hat sich der Liebe, Neugier, Toleranz und Bescheidenheit verschrieben. Beide sind stark, und beide kämpfen um jeden Bissen.» Gespannt fragt der Sohn: «Vater, welcher von ihnen gewinnt?». Der Vater schaut sein Kind an und sagt: «Der Wolf, den du fütterst.»

Warum es ein Indianerhäuptling sein muss, der dieses weit verbreitete Gleichnis erzählt, und warum seinem Sohn und nicht seiner Tochter – wir ahnen es. Und weshalb es Wölfe sind, und ob diese wirklich für Angst (und nicht auch Machtlust) bzw. für Liebe (und nicht auch Offenheit) kämpfen – all dies tut nichts zur Sache. Wir verstehen trotzdem genau, was gemeint ist: der Kampf zwischen dem moralisch Falschen und dem moralisch Richtigen in jeder und jedem von uns. Und wir verstehen auch sofort, dass das Gewinnen des einen über das andere nicht ein (von aussen aufgenötigter) Zufall ist,

sondern Resultat von vielen persönlichen und alltäglichen Entscheidungen. Solange wir entscheiden können, so lange sind wir nicht Spielball, sondern die Fütterer unserer inneren «Wölfe». Und so setzt es bei all den kleineren und grösseren Entscheiden des Alltags für den einen oder anderen Wolf einen Happen ab: je nach dem, ob wir die lebenswürdigen Eigenschaften unserer Familienmitglieder höher werten oder ihre Unvollkommenheit; ob wir vorschnell sagen: «Sorry, geht nicht!», oder aber gemeinsam nach einer Lösung suchen; ob wir Andersdenkende entwerten und Fremde ausgrenzen oder aber Vielfalt aushalten und uns mit den Schwächeren hier und anderswo solidarisch zeigen wollen. Ob wir die Schweiz als Abziehbild einer ausgrenzenden Ideologie oder als eine sich immer wieder verändernde Gemeinschaft von gleichberechtigten Menschen begreifen. Ob die Erde auch für künftige Generatio-

nen die bestmögliche sein soll oder nur gerade für eine kleine Gruppe gerade jetzt. Kurz: für welchen der beiden «Wölfe» will ich Fütterer sein? Ich habe die Wahl.

Bald steht wieder eine besondere Fütterungszeit an: die eidgenössischen Wahlen. Lasst uns den so häufig bemühten «christlichen Werten» wirklich entsprechen und jene wählen, die für sie einstehen: für die Solidarität mit den Armen, die Einbeziehung der Fremden, Advokatur der Schwachen, Verantwortung für die Schöpfung, Aushalten des Komplizierten und Akzeptanz der Differenzen, für die Kritik am System der Ausbeutung, für (politischen) Anstand und die Bescheidenheit im Anspruch fürs eigene Leben. Lasst uns alle immer wieder den guten Wolf füttern! Auf dass es allen besser gehe.

LAURENCE GYGI



FOTO: dpa

Information Pfarrwahl

Als Nachfolge für Daniel Hubacher hat der Kirchgemeinderat am 21. August 2019 Herrn Daniel Lüscher, geboren am 19. Juli 1967, wohnhaft in Bern, als neuen Pfarrer gewählt. Herr Lüscher war bisher Pfarrer in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee. Er wird ab dem 1. Dezember 2019 mit einem 90% Pensum und ohne Residenzpflicht für unsere Kirchgemeinde tätig sein. Eine Vorstellung unseres neuen Pfarrers erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
 CHRISTIAN CAPPIS, KIRCHGEMEINDERATSPRÄSIDENT

«Chilche bi de Lüt» – unsere Kirche wird umgebaut

Ein Gottesdienst ist ja eigentlich nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Dass wir ihn meist in der Kirche feiern, das hat sich historisch und kulturell im Laufe der Jahrhunderte so herausgebildet und zu architektonischen Meisterwerken geführt. Aber auch diese Gebäude kommen in die Jahre und wenn wir sie erhalten wollen, müssen wir sie ab und zu renovieren. Nach knapp 50 Jahren ist es bei unserer Wohler Kirche wieder so weit: von Anfang September bis Mitte November wird verschönert, repariert und renoviert. In der Zeit ist die Kirche – fast – nicht benutzbar.

Und für die **Sonntagsgottesdienste** kommen wir zu Ihnen... Also in die einzelnen Ortsteile unserer weitläufigen Gemeinde. Wir sind dankbar, dass wir an einigen Orten Gastrecht geniessen dürfen. Auch diese Gottesdienste werden etwas anders, vielleicht auch etwas improvisierter, ungewohnter. Aber wir freuen uns, wenn wir möglicherweise auch ganz viele unbekannte Gesichter begrüssen können, die die Gelegenheiten nutzen, vor Ort und ohne grosse Wegstrecke einen Gottesdienst besuchen zu können. Im **Oktober** sieht das folgendermassen aus:

Für **Trauerfeiern im Todesfall** haben wir uns für diese Zeitspanne die Freitagnachmittage und Samstage reserviert. Wer also in dieser Zeit eine Abdankung in «seiner/ihrer» Kirche wünscht, für den gestalten wir gerne eine solche an diesen Tagen in der Kirche Wohlen. Unsere Sigristinnen würden am Freitagnachmittag putzen wie wild, die Organistin Doris Zürcher spielt im Gottesdienst auf der elektronischen Orgel (die Orgeln sind wegen des Baustaubes in Plastik eingepackt) und wir PfarrerInnen und die FriedhofgärtnerIn halten uns diese Zeit frei. Klar – die Ästhetik der Kirche leidet etwas darunter, aber vielleicht ist es jemandem wichtig, dass die Trauerfeier in «seiner/ihrer» Kirche stattfindet. Damit wir das zeitlich hinbekommen, sind wir froh, wenn Sie eine Beerdigung bis jeweils **Montagmittag** anmelden. Als weitere Orte für Trauerfeiern von Montag bis Freitag in unserer Gemeinde bieten wir gerne das Kirchgemeindehaus Wohlen, das Kipferhaus oder auch das Reberhaus an, falls diese frei sind. Wir bemühen uns um grosse Flexibilität, um den Abschied von den Verstorbenen so unkompliziert wie möglich zu machen.



Am **Sonntag, 6. Oktober** sind wir um **10 Uhr** im **Reberhaus in Uetligen**. Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber. Titel: «Lazarus und seine Schwestern: Ein Oskar für die beste Nebenrolle!»



Am **Sonntag, 13. Oktober** findet um **10 Uhr** der Gottesdienst in **Murzelen** bei Familie Sahli mit anschliessendem Oktoberfest statt, Pfr. H. Wulf. Titel: «Der Hopfen will seinen Meister täglich sehen.»



Sonntag, 20. Oktober sind wir zum **Erntedank-Gottesdienst mit Taufen** um **9.30 Uhr** in **Illiswil** bei Familie Remund, Pfr. H. Wulf. Titel: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte...» Anschliessend Apéro.



Und am **Sonntag, 27. Oktober** empfängt Sie Pfarrer Heinz Wulf zum Gottesdienst mit Taufen im «La Ferme» des Restaurants Rössli Säriswil. Musik: A Capella-Chor «Singflut». Anschliessend Apéro.

Den Flyer dazu finden Sie in den diversen Schaukasten sowie im Kipferhaus. Und zudem werden Sie durch spezielle Handzettel noch separat zu einzelnen Gottesdiensten eingeladen.
 PFR. H. WULF

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Erntedank 2019

Der Erntedankgottesdienst am **20. Oktober um 9.30 Uhr** ist dieses Jahr «vor Ort». Da, wo Ursula Remund das Jahr durch arbeitet, die Frau also, die uns bei jedem Erntedank mit ihrem Rückblick aufs «Buurejahr» erfreut, zum Nachdenken bringt und auch für uns das Jahr noch einmal «Revue passieren lässt». Ihr Mann Hans muss extra alle Traktoren und Maschinen aus der halboffenen Scheune fahren, fleissige Hände werden den Raum wieder mit den Früchten des vergangenen Jahres schmücken, der Boden muss gewischt, Tische und Bänke müssen aufgestellt werden, der Apéro hergerichtet sein, die Sigristinnen müssen das Taufgeschirr parat machen und die wegen der Rösser gleich neben an extra dezente ad hoc Musikgruppe mit Cello, Geige, Bratsche und Querflöte wird auch da sein. Jetzt fehlen nur noch SIE. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

HEINZ WULF

Oktoberfest 2019

Seit Jahren spendiert der «Sternen»-Wirt Köbu Stämpfli das Bier beim Oktoberfestgottesdienst der Kirchgemeinde. Damit er es dieses Jahr nicht so weit tragen muss, sind wir am **13. Oktober um 10 Uhr** gleich bei ihm um die Ecke: Peter und Kirsten Sahli machen ihren Heuboden in Murzelen parat. Bei hoffentlich schönem Wetter können wir den Garten bevölkern, die Fässer leeren, die Musik der Musikgesellschaft Hinterkappelen und die von der Kirchgemeinde offerierten Weisswürste und Brezeln geniessen. Kommen Sie doch vorbei – wäre ja schade, wenn etwas schlecht werden würde... Auch hier freuen wir uns, wenn Sie dabei sind,

HEINZ WULF



Fiire mit de Chlyne, Staffel 19/20

...es geht weiter mit spannenden Geschichten, in welchen die Protagonisten streiten und sich versöhnen, ängstlich sind und sich etwas trauen, verloren gehen und gefunden werden, einsam und glücklich sind. Themen aus der Lebenswelt von kleineren Kindern (ca. 3-7 Jahre) werden aufgegriffen in unseren abwechslungsreichen Feiern, bei welchen immer auch Kinder der Musikschule mitmachen.

Dieses Jahr beginnen wir mit einem «Fiire uf em Buurehof» – die Familie Remund lädt uns ein auf ihren Hof in Oberwohlen. Und in allen Geschichten bleibt es «tierisch» interessant, mit Walfisch und Esel, Schwein, Hund und Bär, welche uns alle etwas von der «frohen Botschaft», von dem göttlichen Funken in unserer Welt vermitteln. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher! Das Fiire mit de Chlyne Team mit

JUDITH, KATHRIN, PATRICIA UND KAROLINA

KONZERT

Palästinensische Volksmusik trifft auf Jazz

Konzert im Reberhaus Uetligen am Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr.

Ein junges Quartett des renommierten «Edward Said Conservatory of Music» in Palästina bereist die Schweiz mit einem spannenden Musikprogramm. Die arabischen Musikinstrumente Oud (eine Art Laute) und Qanun (ähnlich einer Zither) werden durch eine Klarinette ergänzt. Eine ideale Instrumentenkombination, um Jazz mit orientalischer Musik zu vereinen.

Im Rahmen des Projektes «Music for Peace» werden talentierte Schüler des Konservatoriums seit 2016 hauptsächlich durch den Singkreis Wohlen, aber auch durch die Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Wohlen, sowie durch weitere Spender unterstützt. Die Jahresstipendien ermöglichten bisher 12 hochmotivierten Kindern und Jugendlichen aus bedürfti-

gen Familien eine qualifizierte musikalische Ausbildung, die ihnen eine Lebensperspektive gibt: Amira, Hosam, Bashar und Faris sind Beispiele dafür.

Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Musiker bei einem palästinensischen Apéro kennenzulernen.

Sie sind herzlich eingeladen! Als Beitrag zum Konzert bitten wir um eine angemessene Spende, die den Schülern des Konservatoriums unmittelbar zu Gute kommt.

CHRISTIANE SCHITNY



RÜCKBLICK

«SUMMERLAGER 19» in Gysenstein

Wieder ist «SUMMERLAGER-ZEIT»: Die beste Woche des Jahres! Diesmal haben die Leit-Personen neue Rollen: Tabea und Nuria Rigert sowie Svennya Münger rekonozierten und planten die ganze Woche. Zusammen mit Thierry Cappis, Stefan Racine, Jöel Cappis und der jungen «Enter-Trainer»-Lady Chloé, führten

sie die 38 «Räuberkinder» gekonnt und geschickt durch die Woche und den Wald bei Gysenstein.

Monika Jufer sorgte um die kulinarische Versorgung der Räuberbande. Dieser wurde eine «Schatzkiste» anvertraut. Doch diese wurde bereits am Sonntag von Jeff Howald, (der leider nicht mitmachen konnte in diesem Jahr) «geklaut». «WAS, IHR WOLLT EUCH RÄUBER

NENNEN UND KÖNNT NICHT MAL AUF DEN SCHATZ AUFPASSEN?» So redete er auf den Telefonbeantworter von Tabea. Er versteckte viele Hinweise, so dass die «Jungräuber» mit Cleverness und Kombinationsvermögen den Schatz dann in einem verwilderten Garten doch noch finden, ausgraben und aufteilen konnten.

MONIKA JUFER



VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uetligen
Mittwoch, 2. Oktober, 10 Uhr, Andacht mit Pfr. D. Kuratle, Meikirch. Musik: Konrad Benker.

Mittwoch, 23. Oktober, 10 Uhr, Andacht mit Abendmahl, Pfrn. S. Egli, Wohlen. Musik: am Klavier Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr. Andacht mit Pfrn. S. Egli, Wohlen. Musik: an der Zither Verena Zeller.

Mittwoch, 30. Oktober, 17 Uhr. Ökumenische Feier des Lebens mit Theologin K. Gündisch und Pfrn. S. Egli, Wohlen. Musik: am Klavier Uta Pfautsch.

Donnerstagsmorgenbesinnung im Kipferhaus

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), von 10 bis 11 Uhr.

Für Kinder

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 26. Oktober, 17 Uhr. Halbstündige, ökumenische Feier, gestaltet vom «Fiire-Team». Thema: «Fiire uf em Buurehof». (Details siehe Kasten).

«Sing mit Ching!»

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen. Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils am Dienstag von 9.00-9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff / Kinderhüte

Jeweils Dienstag von 14-17 Uhr, im Kipferhaus (ausser in den Schulferien). Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Senioren männergruppe

Donnerstag, 17. Oktober 2019. Besuch der Hofenmühle bei Baumgartners. Treffpunkt: 14.15 Uhr. Eine schriftliche Einladung mit Anmeldung folgt. Organisation: Willy Jost.

Seniorenessen

Dienstag, 15. Oktober, 12 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Wanderung für Seniorinnen

Mittwoch, 9. Oktober. Anmeldungen ans Sekretariat der Kirchgemeinde Wohlen. Detailprogramm ist im Sekretariat oder auf www.kg-wohlenbe.ch zu beziehen.

«Tag der sorgenden Angehörigen»

Mittwoch, 30. Oktober von 14-17 Uhr im Reberhaus Uetligen.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: D. Wagner.

Prisma Nähtreff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien). Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Neuer Kafi-Träff mit «Wohlen vernetzt»

Am 1. Donnerstag im Monat (ausser in den Schulferien), von 14.30-17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Im Oktober findet kein Träff statt.

DOG-Spielabend Ludothek Wohlensee

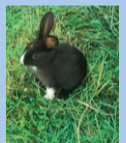
Dienstag, 29. Oktober ab 19.30 Uhr in der Ludothek, Dorfstrasse 2, 3032 Hinterkappelen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dorfmarit Hinterkappelen

Samstag, 19. Oktober 2019, von 9.30 - 17 Uhr. Organisation: «Läbe uf em Dorfplatz», Kathrin Baehler und Christine Koch. Für Fragen: dorfplatz@gmx.net.

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 26. Oktober 2019, 17 Uhr auf dem Bauernhof von Familie Remund in Wohlen Oberwohlenstrasse 17



Eine Geschichte von und mit Kaninchen. Wenn das Wetter es erlaubt, findet der Anlass draussen statt!

«Fiire uf em Buurehof»

Das kleine Kaninchen liebt seine Familie. Aber manchmal sind seine vielen Geschwister einfach so anstrengend! Ein bisschen Platz für sich wäre schön! Was es wohl ausserhalb des Kaninchenbaus zu entdecken gibt? Es macht sich heimlich auf die Reise. Doch viel zu schnell wird ihm kalt und es hat Heimweh nach dem Kuschnel mit den Geschwistern...

Die weiteren Daten der Saison 19/20 zum Vormerken:

- Samstag, 9. November 2019
- Samstag, 14. Dezember 2019
- Samstag, 18. Januar 2020
- Samstag, 8. Februar 2020
- Samstag, 14. März 2020

VORANZEIGEN

Lesung Deutsch - Arabisch

Am **Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr**, im Kipferhaus Hinterkappelen. Lesung und Gespräch von und mit U. Al Shahmani.

Montagstreff

Am **Montag, 4. November um 14.15 Uhr** findet der erste Montagstreff in der Saison 2019/2020 statt: «Lotto mit der Ludothek und dem Seniorenverein» im Kipferhaus Hinterkappelen. Das detaillierte Programm mit allen Daten finden Sie in der nächsten Ausgabe des «reformiert.».

Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus Wohlen

Vom 20.-23. November findet wieder unser Kerzenziehen statt, mit tatkräftiger Unterstützung des Elternrats Wohlen und KUW-8-Praktikanten sowie der Wachs-künstlerin Heidi Riesen.

Adventskranzbinden

Auch das Adventskranzbinden findet dieses Jahr wieder statt: **Mittwoch, 27. November, 10-11.30 Uhr und 14-16 Uhr.**